Unheilig, Hexenjagd

Ich kenn dich nicht, hab dich noch nie gesehen
Nur deine Worte, die nun ganz klar vor mir stehen
Hast sie geschrieben mit dem Ziel von kalkulierter Kuflichkeit
Aus Sensationslust und medialer Unwahrheit
Siehst du meine Welt so wirklich wie du schreibst
In der sich fr dich nur noch das Bse vereint?
Nur weil dein Weltbild anders ist und du etwas nicht verstehst
Hast du noch lange kein Recht, dass eine Hexenjagd beginnt
All deine Lgen und die Oberflchlichkeit
Hast sie bewusst gewhlt fr gezielte Aufmerksamkeit
Denn du hebst dich empor, stehst ber allem was es gibt
Warum schreibst du so, dass man die Wahrheit bersieht?

Erinnere dich, wie es Frher einmal war
Worin dein Grund lag zu schreiben
Das war dir einmal ganz klar
Hast deine Begabung geehrt
Und dein Wort hatte Wert
Um die Welt zu verbessern
Und sie nicht zu zerstren
Erinnere dich
Es gab schon einmal die Zeit
Voller Ungerechtigkeit
In der ein Weltbild sich erhebt
Und einfach ber allem steht
Willkrlich Wahrheit nicht erkennt
Damit ein Scheiterhaufen brennt
Und jeder der das anders sieht
Einfach im Rufmord untergeht

Bist du dir wirklich nicht bewusst, was du tust
Wenn du Menschen verachtest und mit Worten verfluchst
Einfach Dinge in die Welt setzt und an den Pranger stellst
Nur Ideologien verfolgst fr deine schne heile Welt
Hast du noch immer nichts gelernt, von dem was war
Was passiert, wenn man Menschen verachtet und anklagt
Sie selektiert und katalogisiert
Nur weil sie anders sind
Du weit genau, was dann passiert
Denn irgendwann folgen andere deinem Sturm
Aus Unzufriedenheit und bersehen die eigene Schuld
Wenn du etwas propagierst, auch wenn es nicht stimmt
Du weit genau, dass damit eine Hexenjagd beginnt

Erinnere dich, wie es Frher einmal war
Worin dein Grund lag zu schreiben
Das war dir einmal ganz klar
Hast deine Begabung geehrt
Und dein Wort hatte Wert
Um die Welt zu verbessern
Und sie nicht zu zerstren
Erinnere dich

Du kennst mich nicht
Hast mich noch nie gesehen
Vielleicht liest du meine Worte, wenn sie vor dir stehen
Denk einfach nach
bevor du schreibst und was du tust
Sei dir deiner Verantwortung
als Mensch ganz klar bewusst
Und erinner dich

Es gab schon einmal die Zeit
Voller Ungerechtigkeit

In der ein Weltbild sich erhebt
Und einfach ber allem steht
Willkrlich Wahrheit nicht erkennt
Damit ein Scheiterhaufen brennt
Und jeder der das anders sieht
Einfach im Rufmord untergeht

Ich kenn dich nicht, hab dich noch nie gesehen
(Erinner dich)
Nur deine Worte die nun vor dir stehn
(Erinner dich)
Nur deine Worte die nun vor mir stehn